50 Jahre Maserati Bora – Komfort inklusive

Meinen ersten Kontakt mit dem Maserati Bora hatte ich beim Auto-Quartett: Mit acht Zylindern, 4,7 Liter Hubraum, 310 PS, 260 km/h Höchstgeschwindigkeit und einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in rund sieben Sekunden gehörte er zu den guten Trümpfen, es gab aber noch bessere. Diese Aussage lässt sich auch auf sein hart umkämpftes Wettbewerbsumfeld mit seinen italienischen Konkurrenten übertragen: Unter den Traumwagen von Ferrari, Lamborghini und de Tomaso stand der Bora nicht in der allerersten Reihe. So rollten von 1971 bis 1978 – auch wegen der schwierigen Jahre während der Ölkrise – nur 564 Exemplare zu den gut betuchten Käufern. Diese geringe Zahl wirkt sich aber positiv auf den heutigen Stellenwert des inzwischen 50 Jahre alten Maserati Bora aus.

Hinzu kommt die Bedeutung, die der Bora innerhalb der Modellhistorie von Maserati genießt, weil er das erste Straßenfahrzeug der Italiener mit Mittelmotor ist und damit eine neue Ära einleitete. Das von Altmeister Giorgetto Giugiaro entwickelte Design verband elegante Linien mit markanten Details: Die Blicke zogen vor allem der Frontgrill aus zwei rechteckigen Lüftungsschlitzen und mittigem Dreizack, die Klappscheinwerfer sowie die prägnante Silhouette an. Technische Akzente setzte der Zweisitzer mit heckseitig angeflanschtem Hinterachsdifferenzial, Scheibenbremsen, zum ersten Mal bei einem Maserati zum Einsatz kommenden unabhängigen Aufhängungen an allen Rädern, trocken gelagerter Einscheibenkupplung, Fünfganggangetriebe sowie Teleskopstoßdämpfern.

- ➔ Für Liebhaber italienischer Sportwagen war 1971 ein gutes Jahr: Denn während Lamborghini den extremen Countach auf den Markt brachte, startete Maserati den vergleichsweise eleganten Bora. In dessen Anforderungsprofil spielte – anders als beim Lambo – neben der sportlichen Performance der Komfort ebenfalls eine Rolle. So betont Maserati denn auch den leisen Innenraum des Bora. Während man mit dem Countach also lieber auf die Rennstrecke abbog, war der Bora eher das bevorzugte Tool für schnelle Autobahnfahrten. Zumal man sich mit ihm auch bei den meisten Geschäftsterminen besser sehen lassen konnte … In Sachen Produktionsdauer überflügelte der bis 1990 gebaute Lamborghini den Bora jedoch deutlich.

Bildquelle: Maserati